

[ ]

# HALBJAHRESBERICHT 2011



## AKTIONÄRSBRIEF



### Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Ascom hat im 1. Halbjahr 2011 solide Ergebnisse erzielt, obwohl das makroökonomische Umfeld anspruchsvoll war. Die Ertragskraft auf Gruppenstufe blieb stabil und lag mit einer EBITDA-Marge von 11,7% innerhalb der für das Gesamtjahr vorgegebenen Guidance. Negative Währungseffekte und das erwartungsgemäss geringere Geschäftsvolumen von Security Communication beeinträchtigten den Umsatz, der auf bereinigter Basis weitgehend flach war und damit der Guidance entspricht. Während Wireless Solutions in lokalen Währungen trotz hohen Vorgaben aus dem letzten Jahr organisches Wachstum erreichte, verlief die Umsatzentwicklung bei Network Testing flach. Mit der Akquisition von Miratel, dem finnischen Marktführer für Schwesternrufsysteme, baute Wireless Solutions die starke Marktposition im Gesundheitssektor weiter aus.

Ascom schliesst das 1. Halbjahr 2011 mit einem gegenüber dem Vorjahr tieferen Gewinn von CHF 9,0 Mio ab, da das Finanzergebnis durch Wechselkursverluste von CHF 6,6 Mio sowie durch eine einmalige Amortisation von Transaktionskosten in Höhe von CHF 1,4 Mio im Zusammenhang mit der frühzeitigen Auflösung eines Bankkredits belastet wurde. Ascom ist ein finanziell gesunder Technologiekonzern und weist per 30. Juni 2011 liquide Mittel in Höhe von CHF 80,4 Mio und eine auf 35,9% gestiegene Eigenkapitalquote aus.

Nach sorgfältiger Analyse der strategischen Alternativen entschied der Verwaltungsrat, das Geschäft der Ascom Gruppe auf die Divisionen Wireless Solutions und Network Testing zu fokussieren, da beide interessante globale Wachstumsperspektiven mit einem starken Produktfokus bieten. Für die Geschäfte der dritten und kleinsten Division Security Communication werden neue Eigentümer gesucht.

Ascom wird die seit 2004 eingeschlagene erfolgreiche Unternehmensstrategie weiterhin konsequent umsetzen und sich auf Mission-Critical Communication im «Business-to-Business»-Geschäft konzentrieren. Gezielte Investitionen in neue Produkte und Märkte in 2011 bilden die Grundlage für ein Wachstum über dem Markt in 2012 und 2013. Ascom strebt in seinen Kerngeschäften ab 2012 jährlich ein durchschnittliches organisches Wachstum von 5–10% an. Zudem will die Gruppe auch weiter anorganisch wachsen. Ascom hat sich eine EBITDA Marge von 14–15% auf Gruppenstufe im Jahr 2013 zum Ziel gesetzt.

### Insgesamt flache Umsatzentwicklung

Ascom erzielte fast 80% des Umsatzes ausserhalb der Schweiz, weshalb Umsatz und Auftragseingang durch die deutliche Aufwertung des Schweizer Franken und der Schwedischen Krone gegenüber dem Euro und dem US Dollar stark beeinträchtigt wurden. Die Gruppe erzielte im 1. Halbjahr einen Umsatz von CHF 253,1 Mio (2010: CHF 281,2 Mio). Währungs- und devestitionsbereinigt ist die Umsatzentwicklung weitgehend stabil und liegt damit im Rahmen der Company Guidance.

Wireless Solutions erzielte trotz negativen Währungseinflüssen ein sehr gutes Resultat und erreichte bei einem Umsatz von CHF 132,4 Mio (2010: CHF 138,2 Mio) ein organisches Wachstum von 5,2%.

Network Testing wurde von den negativen Währungseffekten am härtesten getroffen, da fast 90% des Umsatzes in US Dollar und Euro realisiert werden, während rund 50% der Kosten in Schweizer Franken und Schwedischen Kronen anfallen. Zudem enthielten die Vorjahreszahlen noch das im Mai 2010 devestierte Geschäft Network Planning. Der erreichte Umsatz von CHF 70,3 Mio (2010: CHF 80,1 Mio), war – bereinigt um Währungs- und Devestitionseffekte – stabil.

Bei Security Communication fiel der Umsatz mit CHF 51,4 Mio (2010: CHF 64,3 Mio) aufgrund der zyklischen Nachfrage im Defensegeschäft erwartungsgemäss tiefer aus.

**Kennzahlen Ascom**

Mio CHF 1. Halbjahr	2011	2010
Auftragseingang	277,1	308,2
<b>Umsatz</b>	<b>253,1</b>	<b>281,2</b>
EBIT	19,5	24,0
EBITDA	29,6	33,9
<b>Konzerngewinn</b>	<b>9,0</b>	<b>17,1</b>

Die Ascom Gruppe erreichte einen Auftragseingang von insgesamt CHF 277,1 Mio (2010: CHF 308,2 Mio), der währungs- und deinvestitionsbereinigt um 1,6% zurückging.

**EBITDA-Marge im Rahmen der Guidance**

Die Profitabilität auf Gruppenstufe blieb weitgehend stabil und lag innerhalb der für das Gesamtjahr vorgegebenen Guidance. Beide Wachstumsdivisionen haben beträchtlich in neue Produkte und Märkte investiert. Die Aufwendungen für F&E stiegen auf 10,9% (2010: 9,4%). Der EBITDA auf Gruppenstufe beträgt im 1. Halbjahr CHF 29,6 Mio (2010: CHF 33,9 Mio) bei einer EBITDA-Marge von 11,7% (2010: 12,1%).

Wireless Solutions gelang es, die Profitabilität trotz negativen Währungseffekten weiter zu steigern. Mit einem EBITDA von CHF 17,8 Mio (2010: CHF 17,3 Mio) und einer EBITDA-Marge von 13,4% (2010: 12,5%) erzielte die Division ein sehr gutes Ergebnis.

Die negativen Wechselkurseffekte sowie die getätigten Investitionen in neue Produkte und Märkte belasteten das operative Ergebnis von Network Testing stark. Daher fiel der EBITDA mit CHF 5,4 Mio (2010: CHF 12,3 Mio) tiefer aus und die EBITDA-Marge verringerte sich auf 7,7% (2010: 15,4%). Das Vorjahrsergebnis enthielt zudem positive Deinvestitionseffekte von CHF 3,4 Mio.

Security Communication erzielte einen EBITDA von CHF 3,6 Mio (2010: CHF 5,8 Mio) bei einer EBITDA-Marge von 7,0% (2010: 9,0%).

**Konzentration der Kräfte**

Der Verwaltungsrat entschied, die Ascom Gruppe konsequent auf die beiden global ausgerichteten Divisionen Wireless Solutions und Network Testing zu fokussieren. Wireless Solutions strebt die internationale Marktführerschaft für Mission-Critical Communication im Bereich Health Care an, während Network Testing als weltweiter Marktführer für Benchmarking und Optimierung mobiler Netze von den LTE-Investitionen profitieren will.

Für die Geschäfte der dritten und kleinsten Division Security Communication werden neue Eigentümer gesucht. Die Geschäftsaktivitäten von Security Communication sind von langfristigem Projektgeschäft geprägt und unterliegen daher einer entsprechend hohen Volatilität und Zyklizität. Aufgrund des kleinen Schweizer Heimmarktes sind die Wachstumsmöglichkeiten beschränkt und mit deutlichen Risiken behaftet. Ascom wird ihren Verpflichtungen gegenüber Kunden und Mitarbeitenden weiterhin nachkommen und deren Interessen vollumfänglich respektieren. Fritz Gantert, General Manager Security Communication, wird Ende Jahr aus der Konzernleitung ausscheiden. Der Verwaltungsrat dankt ihm schon heute für seinen wertvollen Beitrag.

Zusätzlich zu den Investitionen in neue Produkte und Märkte werden auch die Möglichkeiten gezielter und wertvermehrender Akquisitionen laufend geprüft. Dank einer neu abgeschlossenen Kreditfazilität wurde die strategische Flexibilität der Gruppe weiter erhöht. Mit der Übernahme des finnischen Health Care Communication Unternehmen Miratel per 1. Juli 2011 hat Ascom ihre führende Position für Kommunikationslösungen im Gesundheitswesen weiter ausgebaut. Miratel ist als Marktführer für Schwesternrufsysteme in Finnland eine strategisch hervorragende Ergänzung für Ascom Wireless Solutions.

**Ausblick**

Für das Gesamtjahr 2011 erwartet Ascom für das Kerngeschäft eine EBITDA-Marge von 13–14%, sofern sich das wirtschaftliche Umfeld und die Währungsrelationen im 2. Halbjahr nicht deutlich verschlechtern. Die Gruppe erwartet ein starkes 2. Halbjahr. Allerdings bleiben die Turbulenzen an den Finanzmärkten ein Unsicherheitsfaktor.



Juhani Anttila  
Präsident des Verwaltungsrates



Fritz Mumenthaler  
CEO

## GESCHÄFTSERGEBNIS

### Ascom erreicht solides operatives Halbjahresresultat

Ascom konnte mit einem EBITDA von CHF 29,6 Mio die Ertragskraft halten und erzielte eine EBITDA-Marge von 11,7% im Rahmen der Guidance für das Gesamtjahr. Negative Währungseffekte und das erwartete rückläufige Geschäftsvolumen von Security Communication beeinträchtigten Umsatz und Auftragseingang. Auf bereinigter Basis liegt der Umsatz weitgehend auf Vorjahresniveau und entspricht damit ebenfalls der Guidance. Wireless Solutions gelang es, organisch zu wachsen, während der Umsatz von Network Testing stabil blieb.

Gemäss den im Januar 2011 kommunizierten Wachstumsinitiativen investierten Wireless Solutions und Network Testing in neue Produkte und Märkte, um damit die Basis für ein beschleunigtes Wachstum in den Jahren 2012 und 2013 zu schaffen.

### Wireless Solutions

Wireless Solutions erzielte sehr gute Ergebnisse und erreichte ein organisches Wachstum von 5,2%. Der Umsatz fiel aufgrund von Währungseffekten leicht tiefer aus und belief sich auf CHF 132,4 Mio (2010: CHF 138,2 Mio).

Alle drei Vertriebskanäle haben sich erfreulich entwickelt. Der Umsatz im direkten Vertriebskanal stieg in nahezu allen Regionen. In den USA entwickelte sich der Umsatz, insbesondere im Gesundheitswesen, sehr positiv. Der Vertrieb über die neueren OEM-Partner stieg beachtlich, und das Geschäft mit den anderen OEM-Partnern verlief ebenfalls zufriedenstellend. Der indirekte Vertriebskanal für internationale Vertriebspartner wuchs beträchtlich und liess einen positiven Trend in Mittel- und Osteuropa erkennen.

Wireless Solutions steigerte die Profitabilität trotz negativer Währungseinflüsse und erzielte auf EBITDA-Stufe ein höheres Ergebnis von CHF 17,8 Mio (2010: CHF 17,3 Mio) bei einer auf 13,4% gestiegenen EBITDA-Marge (2010: 12,5%). Währungsbereinigt verbesserte sich der EBITDA um 10,5%. Die Division konnte die Effizienz weiter steigern und investierte vorab in den USA und im indirekten Vertriebskanal, um das Wachstum zu beschleunigen. Auf EBIT-Stufe ver-

besserte die Division das Ergebnis auf CHF 14,3 Mio, bei einer EBIT-Marge von 10,8%.

Der Auftragseingang stieg währungsbereinigt um 3,1% auf CHF 147,8 Mio, obwohl dieser bereits im 1. Halbjahr 2010 dank aufgeschobener Aufträge von 2009 überdurchschnittlich hoch ausgefallen war. Während der Auftragseingang in Europa nur geringfügig stieg, entwickelte sich der US-Markt dank zunehmender Akzeptanz der IP-DECT-Technologie sowie einer anhaltend positiven Entwicklung im Wi-Fi-Handset-Geschäft weiterhin erfreulich. Ebenso erhielt Wireless Solutions die Zulassung für das Ascom Mobile Monitoring Gateway (MMG) gemäss europäischer Medizinprodukt-richtlinie sowie in den USA für Ascom Cardiomax durch die FDA, was die Marktstellung der Division im Gesundheitswesen weiter stärken wird. Wireless Solutions investiert weiterhin in F&E, um das Angebot zu verbessern und die Funktionalitäten zu erweitern. Die Division tätigt zudem Investitionen in den USA, um ihre Position im Spitalbereich weiter auszubauen.

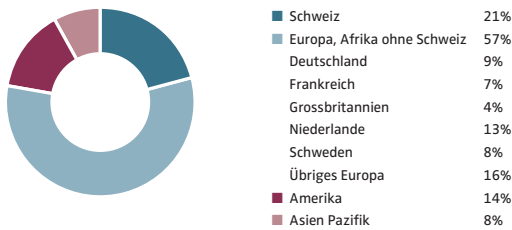
Die Division konzentriert ihre Akquisitionsstrategie vorwiegend auf Unternehmen mit einem starken Portfolio im Gesundheitssektor. Per 1. Juli 2011 übernahm Wireless Solutions Miratel, den finnischen Marktführer für Schwesternrufsysteme. Diese Akquisition ist eine ausgezeichnete strategische Ergänzung und wird Ascom die führende Marktposition im Gesundheitssektor in Finnland verschaffen.

### Network Testing

Von allen drei Divisionen litt Network Testing am stärksten unter den negativen Währungseinflüssen, da sie rund 60% des Umsatzes in US Dollar und rund 30% in Euro erzielt, während etwa 50% der Kosten in Schwedischen Kronen und in Schweizer Franken anfallen. Die Vorjahreszahlen enthielten zudem das Geschäft Network Planning, das im Mai 2010 veräussert wurde. Entsprechend der Mittelfristplanung der Gruppe hat Network Testing erheblich in neue Produkte und Märkte investiert.

Network Testing konnte – unter Berücksichtigung der Währungs- und Devestitionseffekte – das Umsatzniveau halten und liegt damit sowohl im Rahmen der Guidance wie

## Umsatz nach Regionen



auch der Industrieprognosen. Die Division erreichte einen Umsatz in Höhe von CHF 70,3 Mio (2010: CHF 80,1 Mio). Sie gewann in Bereich Reporting & Analysis mehrere strategisch wichtige Projekte und schloss den LTE-Upgrade für einen Schlüsselkunden in den USA erfolgreich ab. Ebenso lancierte Network Testing eine neue führende Benchmarking-Plattform, welche die frühere QVoice Symphony-Produktlinie ersetzt.

Network Testing profitierte vom Wachstum in Nordamerika und von der Marktentwicklung in Südostasien, Indien und China, Mittel- und Südamerika sowie im Mittleren Osten, was sich auch auf die zweite Jahreshälfte positiv auswirken wird. Die Division hat ihr Vertriebsnetz über eine Erweiterung der Vertriebspartner sowie den Aufbau neuer regionaler Vertriebsstellen in Südafrika, Brasilien, Dubai und Russland weiter verstärkt. In Europa lag der Auftragseingang unter dem starken Vorjahresergebnis. Insgesamt belief sich der Auftragseingang auf CHF 73,2 Mio (2010: CHF 86,4 Mio) und ging auf bereinigter Basis um 3,6% zurück.

Das operative Ergebnis wurde durch Wechselkurseffekte stark belastet. Als Teil der Wachstumsinitiativen hat Network Testing zudem ihre Investitionen in die Vertriebsorganisationen sowie in F&E erhöht. Als Folge davon wies die Division mit CHF 5,4 Mio ein niedrigeres Ergebnis auf EBITDA-Stufe aus (2010: CHF 12,3 Mio), dies bei einer EBITDA-Marge von 7,7% (2010: 15,4%). Auf EBIT-Stufe verzeichnete die Division einen leichten Verlust von CHF 0,7 Mio.

Network Testing ist in ihren Märkten, die sich unterschiedlich entwickelten, gut aufgestellt. Die Nachfrage nach mobilem Breitband ist nach wie vor hoch, und die Verkaufszahlen für Smartphones sind erneut gestiegen. Während der Markt in Nordamerika wächst, ist die Entwicklung am europäischen Markt langsam und beruht vorwiegend auf dem UMTS-Ausbau sowie der Vorbereitung des für 2012 und 2013 geplanten LTE-Rollout. Die asiatischen Märkte ziehen nach einem schwachen Vorjahr wieder an.

NetworkTesting führte in allen bestehenden Produktlinien neue Releases mit zusätzlichen Features und Funk-

tionalitäten ein, die dank dem gebotenen Mehrwert Opportunitäten für zusätzlichen Umsatz und Upgrades schaffen. Im Bereich Benchmarking gelang der Division eine Verbreiterung der Verkaufsoportunitäten, und sie geht davon aus, ihre Position auch dank der neuen Benchmarking-Plattform weiter ausbauen zu können. Dank neuer Produkte sieht die Division Wachstumspotenzial sowohl im Bereich Test & Measurement wie auch im Bereich Reporting & Analysis. Auf strategischer Ebene plant Network Testing die Einführung einer Betriebslösung des Post-Processing-Produkts (TEMS Discovery) in der 1. Jahreshälfte 2012. Network Testing hat ihre bereits führende Position im Bereich FDD-LTE weiter verstärkt und bietet neu im Bereich TD-LTE Scanner-Support an. Eine entsprechende Vereinbarung mit einem führenden Anbieter von TD-LTE Chipsets soll im 2. Halbjahr 2011 abgeschlossen werden.

### Security Communication

Security Communication entwickelte sich entsprechend den Erwartungen und konnte ihre Position am Schweizer Markt weiter festigen. Obwohl die Division einige substanzielle Aufträge erhalten hatte, war das Schweizer Verteidigungsgeschäft im 1. Halbjahr aufgrund seiner zyklischen Natur erwartungsgemäss rückläufig.

Security Communication verzeichnete einen Umsatz von CHF 51,4 Mio (2010: CHF 64,3 Mio). Trotz des niedrigeren Umsatzniveaus hat die Division die Profitabilität dank mehrerer eingeleiteter Massnahmen im Vergleich zum Ergebnis des Gesamtjahres 2010 verbessert. Auf EBITDA-Stufe wurde ein Ergebnis von CHF 3,6 Mio und einer EBITDA-Marge von 7,0% (9,0% im 1. Halbjahr 2010) erreicht. Dies entspricht der mittelfristigen EBITDA-Guidance für Security Communication. Der EBIT belief sich auf CHF 3,1 Mio, bei einer EBIT-Marge von 6,0%.

Security Communication erhielt mehrere wichtige Aufträge sowohl aus dem militärischen wie dem zivilen Bereich. Insgesamt weist die Division einen Auftragseingang von CHF 57,3 Mio aus (2010: CHF 65,2 Mio).

## CONSOLIDATED BALANCE SHEET

	CHFm	Note	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2010
<b>ASSETS</b>					
	Property, plant and equipment		22.8	25.3	27.6
	Intangible assets		203.9	221.5	229.3
	Deferred income tax assets		3.8	3.9	3.5
	Financial assets	5	6.9	7.5	7.3
	Other assets	5	7.4	3.2	1.7
	<b>Non-current assets</b>		<b>244.8</b>	<b>261.4</b>	<b>269.4</b>
	Inventories and work in process		43.8	42.3	45.2
	Trade receivables		96.6	103.8	96.3
	Other assets		39.8	43.8	56.8
	Financial assets		1.1	–	0.5
	Cash and cash equivalents		80.4	129.0	112.4
	<b>Current assets</b>		<b>261.7</b>	<b>318.9</b>	<b>311.2</b>
	<b>Total assets</b>		<b>506.5</b>	<b>580.3</b>	<b>580.6</b>
<b>LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY</b>					
	Equity attributable to owners of the parent	6	181.7	189.0	182.5
	<b>Shareholders' equity</b>		<b>181.7</b>	<b>189.0</b>	<b>182.5</b>
	Borrowings	7	37.5	37.5	56.3
	Deferred income tax liabilities		14.2	16.7	19.0
	Employee benefit obligations		16.2	15.9	15.6
	Provisions	8	14.5	13.6	14.7
	Other liabilities		–	0.2	0.8
	<b>Non-current liabilities</b>		<b>82.4</b>	<b>83.9</b>	<b>106.4</b>
	Borrowings	7	0.1	37.6	18.8
	Provisions	8	16.7	35.0	29.7
	Trade payables		20.4	28.0	28.9
	Liabilities for income tax		6.5	7.2	5.1
	Other liabilities		198.7	199.6	209.2
	<b>Current liabilities</b>		<b>242.4</b>	<b>307.4</b>	<b>291.7</b>
	<b>Total liabilities</b>		<b>324.8</b>	<b>391.3</b>	<b>398.1</b>
	<b>Total liabilities and shareholders' equity</b>		<b>506.5</b>	<b>580.3</b>	<b>580.6</b>

The notes on pages 10 to 14 are an integral part of the consolidated interim financial statements.

## CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

CHFm	Note	1 <sup>st</sup> half-year 2011	1 <sup>st</sup> half-year 2010	Fiscal year 2010
Revenue		253.1	281.2	571.2
Cost of goods sold		(129.9)	(149.4)	(301.9)
<b>Gross profit</b>		<b>123.2</b>	<b>131.8</b>	<b>269.3</b>
Marketing and distribution		(53.8)	(57.2)	(116.3)
Research and development		(27.5)	(26.6)	(56.9)
Administration		(19.4)	(23.3)	(44.3)
Amortization of intangible assets from acquisition <sup>1</sup>		(5.0)	(5.3)	(10.5)
Other income/(expenses), net		2.0	4.6	7.1
<b>Earnings before interest and income tax (EBIT)</b>		<b>19.5</b>	<b>24.0</b>	<b>48.4</b>
Financial income	9	1.0	0.4	1.0
Financial expenses	9	(9.7)	(1.9)	(6.9)
<b>Earnings before income tax (EBT)</b>		<b>10.8</b>	<b>22.5</b>	<b>42.5</b>
Income tax		(1.8)	(5.4)	(10.0)
<b>Group profit for the period</b>		<b>9.0</b>	<b>17.1</b>	<b>32.5</b>

<sup>1</sup> This line item exclusively contains amortization of intangible assets initially capitalized due to a purchase price allocation at acquisition date.

### Group profit for the period attributable to

Owners of the parent	9.0	17.1	32.5
----------------------	-----	------	------

### Earnings per share in CHF

Basic	0.26	0.49	0.94
Diluted	0.26	0.49	0.94

## CONSOLIDATED STATEMENT OF COMPREHENSIVE INCOME

CHFm	1 <sup>st</sup> half-year 2011	1 <sup>st</sup> half-year 2010	Fiscal year 2010
Group profit for the period	9.0	17.1	32.5
Currency translation adjustments	(10.9)	(12.0)	(22.0)
<b>Total comprehensive income for the period</b>	<b>(1.9)</b>	<b>5.1</b>	<b>10.5</b>

### Total comprehensive income for the period attributable to

Owners of the parent	(1.9)	5.1	10.5
----------------------	-------	-----	------

The notes on pages 10 to 14 are an integral part of the consolidated interim financial statements.

## CONSOLIDATED STATEMENT OF CASH FLOWS

CHFm	1 <sup>st</sup> half-year 2011	1 <sup>st</sup> half-year 2010	Fiscal year 2010
Group profit for the period	9.0	17.1	32.5
+ Depreciation and impairment of property, plant and equipment	2.7	3.2	6.2
+ Amortization and impairment of intangible assets	7.4	6.7	13.8
- (Profit)/loss from disposal of property, plant and equipment	-	-	(0.1)
- (Profit)/loss from divestment of a subsidiary or business	-	(2.9)	(2.9)
+ Share-based payments	0.5	0.7	1.7
+/- Increase/(release) of provisions	(6.4)	0.2	9.9
- Provisions paid	(10.8)	(6.6)	(12.6)
+/- Change in inventory and work in progress	(2.4)	(0.3)	1.5
+/- Change in trade receivables	2.5	7.6	(5.2)
+/- Change in trade payables	(7.1)	1.7	1.4
+/- Change in other assets and other liabilities	3.2	(2.9)	1.8
- Interest income	(0.9)	(0.4)	(1.0)
+ Interest expenses	1.2	1.8	3.1
+ Interest received	0.7	0.3	0.8
- Interest paid	(0.8)	(1.4)	(2.2)
+ Income tax expenses	1.8	5.4	10.0
- Income tax paid	(4.1)	(7.0)	(11.7)
+/- Foreign currency translation differences on intra-group positions	4.8	(1.5)	(0.8)
<b>Net cash flow from operating activities</b>	<b>1.3</b>	<b>21.7</b>	<b>46.2</b>
- Purchase of property, plant and equipment	(1.4)	(4.3)	(6.0)
+ Proceeds from disposal of property, plant and equipment	0.3	0.1	0.4
- Purchase of intangible assets	(1.8)	(4.5)	(8.5)
+ Proceeds from divestment of a subsidiary or business	-	1.2	2.1
+/- Change in financial assets and other non-current assets	(0.6)	0.8	0.6
<b>Net cash flow from investing activities</b>	<b>(3.5)</b>	<b>(6.7)</b>	<b>(11.4)</b>
+ Increase in borrowings	37.5	-	-
- Repayment of borrowings	(75.0)	(25.1)	(25.1)
+ Proceeds from disposal of own shares	2.9	0.8	1.3
- Purchase of own shares	(0.1)	(3.4)	(3.4)
- Dividends paid	(8.7)	-	-
<b>Net cash flow from financing activities</b>	<b>(43.4)</b>	<b>(27.7)</b>	<b>(27.2)</b>
+/- Foreign currency translation differences on cash and cash equivalents	(3.0)	(2.6)	(6.3)
<b>Net increase/(decrease) in cash and cash equivalents</b>	<b>(48.6)</b>	<b>(15.3)</b>	<b>1.3</b>
+ Cash and cash equivalents at the beginning of the period	129.0	127.7	127.7
<b>Cash and cash equivalents at the end of the period</b>	<b>80.4</b>	<b>112.4</b>	<b>129.0</b>

The notes on pages 10 to 14 are an integral part of the consolidated interim financial statements.



## CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

CHFm	Attributable to owners of the parent						Total shareholders' equity
	Share capital	Own shares	Share premium	Other capital reserves	Currency translation adjustments	Retained earnings	
<b>Balance at 1.1.2010</b>	<b>18.0</b>	<b>(13.9)</b>	<b>21.9</b>	<b>5.5</b>	<b>(19.9)</b>	<b>167.7</b>	<b>179.3</b>
Group profit for the period	–	–	–	–	–	17.1	17.1
Other comprehensive income	–	–	–	–	(12.0)	–	(12.0)
<b>Total comprehensive income for the period</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(12.0)</b>	<b>17.1</b>	<b>5.1</b>
Share-based payments	–	–	–	0.7	–	–	0.7
Purchase of own shares	–	(3.4)	–	–	–	–	(3.4)
Disposal of own shares	–	0.8	–	–	–	–	0.8
<b>Total transactions with owners</b>	<b>–</b>	<b>(2.6)</b>	<b>–</b>	<b>0.7</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(1.9)</b>
<b>Balance at 30.6.2010</b>	<b>18.0</b>	<b>(16.5)</b>	<b>21.9</b>	<b>6.2</b>	<b>(31.9)</b>	<b>184.8</b>	<b>182.5</b>
Group profit for the period	–	–	–	–	–	15.4	15.4
Other comprehensive income	–	–	–	–	(10.0)	–	(10.0)
<b>Total comprehensive income for the period</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(10.0)</b>	<b>15.4</b>	<b>5.4</b>
Share-based payments	–	–	–	0.6	–	–	0.6
Purchase of own shares	–	–	–	–	–	–	–
Disposal of own shares	–	0.8	–	(0.3)	–	–	0.5
<b>Total transactions with owners</b>	<b>–</b>	<b>0.8</b>	<b>–</b>	<b>0.3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1.1</b>
<b>Balance at 31.12.2010</b>	<b>18.0</b>	<b>(15.7)</b>	<b>21.9</b>	<b>6.5</b>	<b>(41.9)</b>	<b>200.2</b>	<b>189.0</b>
Group profit for the period	–	–	–	–	–	9.0	9.0
Other comprehensive income	–	–	–	–	(10.9)	–	(10.9)
<b>Total comprehensive income for the period</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(10.9)</b>	<b>9.0</b>	<b>(1.9)</b>
Share-based payments	–	–	–	0.5	–	–	0.5
Purchase of own shares	–	(0.1)	–	–	–	–	(0.1)
Disposal of own shares	–	2.7	–	0.2	–	–	2.9
Dividends paid	–	–	–	–	–	(8.7)	(8.7)
<b>Total transactions with owners</b>	<b>–</b>	<b>2.6</b>	<b>–</b>	<b>0.7</b>	<b>–</b>	<b>(8.7)</b>	<b>(5.4)</b>
<b>Balance at 30.6.2011</b>	<b>18.0</b>	<b>(13.1)</b>	<b>21.9</b>	<b>7.2</b>	<b>(52.8)</b>	<b>200.5</b>	<b>181.7</b>

## NOTES TO THE CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

### 1. GENERAL INFORMATION AND BASIS FOR PREPARATION

These unaudited consolidated interim financial statements of Ascom Holding Ltd. and its subsidiaries cover the period from 1 January to 30 June 2011 and are prepared in accordance with the International Accounting Standard for interim financial reporting (IAS 34). These consolidated interim financial statements contain an update of information already published and must therefore be read in conjunction with the year-end financial statements dated 31 December 2010.

Preparation of the consolidated interim financial statements demands certain estimates and assumptions that affect the reported assets, liabilities, income and expenses and contingent liabilities at the time the accounts are prepared. If, at a later point in time, variations should occur to such estimates and assumptions, which were decided upon by the management in good faith at the time the accounts were prepared, the original estimates and assumptions are adapted accordingly in the accounting period in which the data changes. The impact of such changes is recorded in the profit or loss of the relevant period.

Ascom Group's business activities are not subject to pronounced seasonal fluctuations.

Income tax in the interim periods are accrued using the tax rate that would be applicable to expected total annual earnings.

Ascom Holding Ltd., the parent company of the Group, is a public limited company and is domiciled in Berne, Switzerland.

### 2. ACCOUNTING PRINCIPLES

The consolidated interim financial statements were prepared according to the same accounting principles as those applied for the consolidated financial statements for the year ended 31 December 2010, except as described below.

The following new standards, new interpretations and amendments to standards and interpretations are mandatory for the first time for the financial year beginning 1 January 2011:

IAS 24 (revised) – "Related Party Disclosures", IAS 32 (amendment) – "Classification of Rights Issues", IFRIC 14 (amendment) – "Prepayments of a Minimum Funding Requirement", IFRS 1 (amendment) – "Limited Exemption from Comparative IFRS 7 Disclosures for First-time Adopters", IFRIC 19 – "Extinguishing Financial Liabilities with Equity Instruments", Improvements to IFRSs 2010 issued in May 2010 (amendments to IFRS 3, IFRS 7, IAS 1 and IAS 34, IAS 27 and IFRIC 13).

These new standards, new interpretations and amendments to standards and interpretations have no significant impact on the Group's financial statements, as they are either mostly disclosure regulations or are of little significance to Ascom Group.

### 3. FOREIGN CURRENCY TRANSLATION

CHF	ISO-code	Unit	30.6. 2011	31.12. 2010	30.6. 2010	Average 1 <sup>st</sup> half-year 2011	Average 1 <sup>st</sup> half-year 2010	Average fiscal year 2010
Euro	EUR	1	1.207	1.249	1.322	1.262	1.433	1.383
Pound sterling	GBP	1	1.337	1.448	1.629	1.443	1.653	1.611
Swedish krona	SEK	1	0.132	0.139	0.139	0.141	0.146	0.144
US dollar	USD	1	0.835	0.936	1.082	0.897	1.079	1.042

#### 4. SEGMENT INFORMATION

Operating segments reflect the Group's management structure and the way financial information is regularly reviewed by the Group's chief operating decision-maker, which is defined as the Chief Executive Officer (CEO). Ascom has three clearly focused divisions as reportable segments: Wireless Solutions, Network Testing and Security Communication – all three being homogenous units under the common umbrella of Mission-Critical Communication.

Wireless Solutions comprises products and services in connection with wireless on-site communication solutions. Network Testing offers solutions to measure, analyze, and optimize mobile networks. Security Communication provides secure, reliable communication solutions for alarm systems, mobilization and tactical communication. The segment Corporate includes those Group activities that cannot be assigned directly to the divisions. No operating segments were aggregated.

Transfer prices between Ascom's operating segments are on an arm's-length basis in a matter similar to transactions with third parties. Inter-segment revenues are eliminated on consolidation.

CHFm 1 <sup>st</sup> half-year	Wireless Solutions		Network Testing		Security Communication		Corporate		Consolidation		Total Ascom	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Incoming orders	147.8	157.9	73.2	86.4	57.3	65.2	–	0.2	(1.2)	(1.5)	277.1	308.2
Order backlog	92.3	96.7	42.6	39.6	104.3	112.4	–	–	–	(0.1)	239.2	248.6
Revenue	132.4	138.2	70.3	80.1	51.4	64.3	–	0.2	(1.0)	(1.6)	253.1	281.2
of which with other segments	0.2	0.2	–	0.1	0.8	0.9	–	0.2	(1.0)	(1.4)	–	–
Cost of goods sold	(65.0)	(70.3)	(31.5)	(33.9)	(34.5)	(45.7)	1.1	(0.2)	–	0.7	(129.9)	(149.4)
<b>Gross profit/(loss)</b>	<b>67.4</b>	<b>67.9</b>	<b>38.8</b>	<b>46.2</b>	<b>16.9</b>	<b>18.6</b>	<b>1.1</b>	<b>–</b>	<b>(1.0)</b>	<b>(0.9)</b>	<b>123.2</b>	<b>131.8</b>
as % of revenue	50.9%	49.1%	55.2%	57.7%	32.9%	28.9%	n/a	n/a	100.0%	56.3%	48.7%	46.9%
Marketing and distribution	(33.4)	(36.1)	(14.6)	(13.9)	(6.2)	(7.1)	0.2	(0.2)	0.2	0.1	(53.8)	(57.2)
Research and development	(10.8)	(9.7)	(12.8)	(14.6)	(4.6)	(2.3)	0.5	–	0.2	–	(27.5)	(26.6)
Administration	(5.6)	(5.2)	(4.6)	(6.9)	(1.9)	(3.6)	(7.9)	(8.3)	0.6	0.7	(19.4)	(23.3)
Amortization of intangible assets from acquisition	–	–	(5.0)	(5.3)	–	–	–	–	–	–	(5.0)	(5.3)
Other income/(expenses), net	(3.3)	(3.0)	(2.5)	0.9	(1.1)	(0.4)	8.9	7.0	–	0.1	2.0	4.6
<b>EBIT</b>	<b>14.3</b>	<b>13.9</b>	<b>(0.7)</b>	<b>6.4</b>	<b>3.1</b>	<b>5.2</b>	<b>2.8</b>	<b>(1.5)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>19.5</b>	<b>24.0</b>
as % of revenue	10.8%	10.1%	n/a	8.0%	6.0%	8.1%	n/a	n/a	n/a	n/a	7.7%	8.5%
Financial income/(expenses), net											(8.7)	(1.5)
<b>Earnings before income tax (EBT)</b>											<b>10.8</b>	<b>22.5</b>
Income tax											(1.8)	(5.4)
<b>Group profit for the period</b>											<b>9.0</b>	<b>17.1</b>
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>17.8</b>	<b>17.3</b>	<b>5.4</b>	<b>12.3</b>	<b>3.6</b>	<b>5.8</b>	<b>2.8</b>	<b>(1.5)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>29.6</b>	<b>33.9</b>
as % of revenue	13.4%	12.5%	7.7%	15.4%	7.0%	9.0%	n/a	n/a	n/a	n/a	11.7%	12.1%
Capital expenditures	2.3	3.0	0.5	5.4	0.3	0.4	0.1	–	–	–	3.2	8.8
Employees (FTE) at the end of the period	1,155	1,159	576	574	323	385	16	19	–	–	2,070	2,137

<sup>1</sup> EBIT before deduction of depreciation and amortization.

Reportable segments' assets are reconciled to total assets as follows:

CHFm	Wireless Solutions		Network Testing		Security Communication		Corporate		Consolidation		Total Ascom	
	30.6. 2011	31.12. 2010	30.6. 2011	31.12. 2010	30.6. 2011	31.12. 2010	30.6. 2011	31.12. 2010	30.6. 2011	31.12. 2010	30.6. 2011	31.12. 2010
Reportable segments' assets	102.6	111.6	251.1	266.9	49.6	53.3	10.7	5.6	–	(0.7)	414.0	436.7
Deferred income tax assets											3.8	3.9
Financial assets											8.0	7.5
Other assets											0.3	3.2
Cash and cash equivalents											80.4	129.0
<b>Total assets</b>											<b>506.5</b>	<b>580.3</b>

## 5. FINANCIAL ASSETS AND OTHER ASSETS (NON-CURRENT)

As of 30 June 2011, finance lease receivables of CHF 2.0 million are presented under non-current financial assets instead of other assets for the first time. Accordingly, previous year numbers are adjusted by CHF 2.2 million each.

## 6. DIVIDEND PAYOUT, OWN SHARES, SHARE-BASED PAYMENTS

As of 13 April 2011, the Annual General Meeting of Ascom Holding Ltd. approved to distribute a dividend of CHF 0.25 per registered share. The total dividend payout amounted to CHF 8.7 million.

In the period under review, Ascom purchased 9,763 registered shares and disposed 248,993 registered shares in conjunction with the issuance and exercise of options in relation to the Ascom Stock Option Plans.

In accordance with the resolution passed by the Board of Directors on 13 April 2011, a total of 491,000 options (equity- as well as cash-settled options) were issued to members of Ascom's senior management on 13 April 2011. Each equity-settled option entitles the holder to purchase one share with a nominal value of CHF 0.50. Each cash-settled option entitles the holder to receive the difference between exercise and strike price in cash. The strike price is CHF 15.00. The options have a life of five years and are subject to two exercise hurdles (outperformance of the SMI index within a period of 12 months and the share price is at least CHF 16.50 at the date of exercise). The options are subject to a vesting period of 3 years and a blocking period between 1 and 3 years. During the period under review, 248,993 options of the Ascom Stock Option Plans were exercised, 159,687 options were forfeited, and 77,500 options expired.

## 7. BORROWINGS

As of 30 June 2011, the Group's total credit facility comprised a cash line of CHF 123.2 million and a guarantee line of CHF 57.1 million available from financial institutions and banks (31 December 2010: cash line of CHF 78.6 million and guarantee line of CHF 65.8 million).

As of 30 June 2011, Ascom did use the cash credit line as shown in the table below:

CHFm	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2010
Non-current	37.5	37.5	56.3
Current	0.1	37.6	18.8
<b>Total borrowings</b>	<b>37.6</b>	<b>75.1</b>	<b>75.1</b>

The total borrowings consist mainly of one revolving multicurrency loan facility in an aggregate amount equal to CHF 120.0 million with a bank consortium at variable interest rates. This loan facility replaced the former facility at 26 May 2011. The final maturity date of the credit facility is 24 May 2016. The financial covenants contained in this credit facility are fully complied with.

## 8. PROVISIONS

A reassessment of the most likely outcome of risks in relation to divested activities led to a release of unutilized provisions of CHF 2.0 million in the period under review. Additionally, Ascom settled litigations connected to the operational business which led to releases of unutilized provisions in the total amount of CHF 2.0 million.

In 2010, Ascom recognized provisions for several restructuring events. Thereof, CHF 2.7 million were paid out and CHF 0.1 million were reversed in 2011. Remaining cash outflows are mainly expected to be executed until year-end.

## 9. FINANCIAL INCOME AND EXPENSES

Due to liquidation of a subsidiary, financial expenses include foreign exchange losses of CHF 3.0 million formerly recognized in equity under currency translation adjustments. Additionally, financial expenses are affected by amortization of CHF 1.4 million accrued transaction costs for the early redeemed credit facility due to refinancing (see note 7).

Foreign exchange gains and losses are presented net within financial income or financial expenses in the year-end financial statements 2010. Previous half-year numbers are adjusted accordingly.

## 10. SIGNIFICANT EVENTS AFTER THE END OF THE INTERIM REPORTING PERIOD

As of 1 July 2011, Ascom acquired all shares of Miratel Oy, based in Finland. The preliminary purchase price amounted to EUR 6.1 million. Miratel is the market leader in nurse call systems, communication and personal security systems for hospitals and care facilities in Finland. The company has over 40 years' experience in nurse call systems, their deployment and commissioning as well as their maintenance and service. Miratel has a proprietary product offering including a fully IP-based nurse call system. Miratel achieved net revenues of EUR 7.3 million in 2010, and employs 35 people in the Finnish locations of Turku, Helsinki, Oulu and Kuopio. Miratel will become part of the Ascom Wireless Solutions Division and form the core of the Wireless Solutions business in Finland.

At 10 August 2011, based on a thorough review of strategic alternatives, the Board of Directors decided to focus the Ascom Group's business consistently on the two homogenous and globally oriented divisions Wireless Solutions and Network Testing. New owners will be sought for the third and smallest division, Security Communication.

## 11. TIME OF RELEASE FOR PUBLICATION

The Board of Directors approved the 2011 consolidated interim financial statements on 10 August 2011 and gave permission for publication at the media conference on 18 August 2011.

## 12. SHARE INFORMATION

	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2010
Number of registered shares nom. CHF 0.50	36,000,000	36,000,000	36,000,000
Share price per registered share in CHF (high/low of the period under review)	15.10/11.25	14.70/9.50	13.25/9.60
Share price per registered share at the end of the period in CHF	12.45	14.70	9.60
Market capitalization in CHFm	448.2	529.2	345.6

## Wichtige Termine

15. März 2012 Bilanzmedienkonferenz  
18. April 2012 Generalversammlung

## Kontaktadressen

### Ascom Group Communications

Ascom Holding AG  
Daniel Lack, General Secretary & Director of Group Communications  
Stettbachstrasse 6 | CH-8600 Dübendorf  
T +41 31 999 11 11 | F +41 44 823 13 33  
daniel.lack@ascom.com

### Ascom Investor Relations

Ascom Holding AG  
Martin Zwyszig, Chief Financial Officer  
Stettbachstrasse 6 | CH-8600 Dübendorf  
T +41 31 999 11 11 | F +41 44 823 13 21  
investor@ascom.com

## Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen

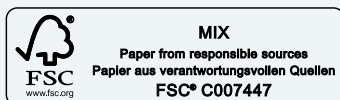
Dieser Halbjahresbericht enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über Ascom, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die Ascom zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichts vorlagen.

Dieser Halbjahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor.  
Den vollständigen Halbjahresbericht der Ascom Gruppe finden Sie im Internet unter: [www.ascom.com/hyr2011-de](http://www.ascom.com/hyr2011-de)

## Impressum

**Herausgeberin** Ascom Holding AG, Bern  
**Konzept** Ascom Group Communications, Dübendorf  
**Finanzbericht** Ascom Group Finance, Dübendorf  
**Editorial** Tolxdorff & Eicher Consulting, Horgen  
**Übersetzung** CLS Communication AG, Zürich  
**Design** MetaDesign Suisse AG, Zürich  
**Prepress & Druck** Printlink AG, Zürich

© Ascom Holding AG 2011



[ [www.ascom.com](http://www.ascom.com) ]

